

Ein klares Votum zur Massentierhaltung

Das fordert die **Bürgerinitiative** von den Parteien

Vettweiß/Müddersheim. In einem offenen Brief fordert der Vorstand der Bürgerinitiative gegen Massentierhaltung und für Umweltschutz in Vettweiß vor den Kommunalwahlen die Parteien des Rates der Gemeinde Vettweiß auf, ihre jeweilige Haltung zum Thema „Zukunft der Massentierhaltung in der Gemeinde“ und zur geplanten Großanlage in Müddersheim bekannt zu geben.

Der Vorsitzende der Bürgerinitiative, Wolfgang Mödder, sagte zur Forderung: „Wir sind fest entschlossen, dass alle Vettweißer Bürger die Möglichkeit bekommen sollen, durch ihre Stimmabgabe selbst klar zu entscheiden, welche Entwicklung sie für die Ge-

meinde Vettweiß wünschen.“

Die Initiative befürchtet, dass es künftig zu weiteren Ansiedlungen von Massentierhaltungen in der Region kommen könnte. Diese Befürchtung sei von der Aussage eines Vertreters der Landwirtschaftskammer genährt worden, der während des Symposiums zum Thema Massentierhaltung im Kreishaus sagte, dass für diese Art von Intensivtierhaltung der Kreis „das gelobte Land“ sei.

In ihrem Brief ruft die Bürgerinitiative Politiker dazu auf, „ihre Verantwortung und den gestalterischen Auftrag zu erkennen“. So sollen sich die Parteien klar für oder gegen die Ansiedlung von Großmastbetrieben aussprechen.